

Ausschuss *Wirtschaft-Arbeit-Soziales* des Ev. Kirchenkreises Oberhausen

Bericht über das Kreiskirchliche Arbeitsgebiet WAS zur Kreissynode – Berichtszeitraum Nov. 2022 – Nov. 2024

Die Synodalbeauftragung für WAS (Wirtschaft-Arbeit-Soziales) umfasst die Planung und Durchführung der i. d. R. monatlich stattfindenden Sitzungen des WAS-Ausschusses sowie die aus dem Ausschuss hervorgehenden Veranstaltungen für Kirchenkreis und Synode. Zur Arbeit des WAS gehören außerdem die sporadische Teilnahme an Veranstaltungen der EKIR/EKD zum Thema „Kirche und Arbeitswelt“ und die Kontaktpflege zu Einrichtungen des Kirchenkreises, Gewerkschaften und Bürgerinitiativen, wie dem Flüchtlingsreferat, der Seebrücke OB, dem BgA (Begleitausschuss „Demokratie leben“) etc.

Zum WAS gehören zurzeit an unseren Themen interessierte Ehrenamtliche aus **drei** unserer Gemeinden: Klaus Krapf (Lutherkgm.), Sieglinde und Dieter Langnese (Kgm. Königshardt-Schmachtendorf); außerdem Helmut Brodrick (ehem. Betriebsrat MAN), Ute Schroer-Wülbeck (FEBW) und der jeweilige Öffentlichkeitsreferent (zuerst Sven Boger, aktuell Thorsten Ostermann), ganz frisch dazu gekommen sind Hans-Peter Gosewinkel und Hartmut Kaiser, die sich der APO zugehörig fühlen. Ein auf der Frühjahrssynode 2024 gewähltes Mitglied aus Holten-Sterkrade ist trotz aller Kontaktversuche bisher nicht in Erscheinung getreten. Allen haupt- und ehrenamtlich Aktiven möchte ich herzlich danken.

Inhalte im Berichtszeitraum:

I. Vier Politische Nachtgebete (PNG)s:

22. PNG: „Verkehrs-/Mobilitätswende in Oberhausen“ Am 8. November 2022

fand in der Lutherkirche das PNG statt. Eingeladen waren Vertreter*innen des Fuß e.V., des ADFC, der STOAG, der Autobahn GmbH und des Planungsdezernats der Stadt. Hierbei ging es vor allem darum, Perspektiven für eine nachhaltige, ökologische und bürgerfreundliche Verkehrswende zu entwickeln, die die Bürgerinnen und Bürger mitnimmt, bzw. auch Pläne der Stadt dahin gehend zu erfragen und bewerten. Eine große Kontroverse bestand in der Bewertung des Autobahnausbaus am Kreuz A2/A3.

Das **23. PNG: Mein Essen- unser Klima** fand am **23. April 2023** im Rahmen der Schöpfungs- und Nachhaltigkeitswoche der Sophienkirchengemeinde in der Christuskirche statt. Eingeladen waren Anderson Sandoval, Referent für Klimagerechtigkeit der Christlichen Initiative Romero, Edith Gätjen, von der Sarah-Wiener-Stiftung und der Oberhausener Landwirt Christoph Köster. „Think global-act local“ lies den Zusammenhang zwischen unseren Essgewohnheiten und dem Klimawandel deutlich werden. Auch die Verantwortung für die Lieferketten und die begrenzten Möglichkeiten der Landwirte vor Ort kam zur Sprache.

Das **24. PNG: Reiches Land - Arme Kinder. Was tun?** am **7. November 2023** in der Lutherkirche griff das Synodenthema der Novembersynode 2022 auf: Armut.

Ein Podium mit (zu) vielen mit Armut im Allgemeinen befassten Akteuren (Frank Domeyer - Diakoniewerk, Jürgen Koch – Arbeitsamt, Luna Mreisch - Stadtteilprojekt „Kon-Takt“ Essen, Ercan Telli - Sozialexperte und Silvia Willershausen - OB Tafel) entsprachen leider nicht den Erwartungen des Titels. Manche Teilnehmende erwarteten speziell die Themati-

sierung der Kinderarmut (das hätte andere Podiumsgäste erfordert!). Dennoch kam eine rege Diskussion auf, was Stadt und Kirche vermehrt gegen die wachsende Armut in OB tun können. Eine vorherige Umfrage in den Gemeinden zum Thema wurde nur von einzelnen Gemeinden beantwortet. Hier hat sich der WAS vorgenommen, dieses Thema weiterhin im Kirchenkreis warm zu halten.

Das **25. PNG: Demokratie und Kirche** am 19. 09. 2024 in der Lutherkirche sollte daher mal ganz anders gehalten werden: Wir luden nur einen Gast ein und gaben dem Publikum ganz demokratisch dann mehr Zeit und Gelegenheit zu folgenden Fragestellungen - *Welche Rolle spielt die Kirche in der Demokratie? - Leidet Kirche selbst unter Demokratieverlust? - Spielt Erinnerungskultur noch eine wichtige Rolle? - Ab wann und wie muss Kirche auch heute aufstehen und Widerstand leisten?*- an den Gruppentischen zu diskutieren und entstandene Fragen und Statements dem Referenten zu Stellungnahme zurück zu geben. Hans Jürgen Luibl (Ev. EWB in Bayern) schilderte in seinem 20-min. Vortrag historische Spotlights zur Demokratie-(un-)fähigkeit unserer Kirche und forderte deutliche Verbesserungen zur Notwendigkeit von Demokratie in der Kirche heute.

II: Themen: Das Thema Armut lässt uns nicht los, der WAS hat sich entschlossen, weitere Institutionen und Initiativen zur Armutsbekämpfung kennenzulernen und dies in den Diskurs im Kirchenkreis und den Gemeinden einzubringen – wir können uns nicht ausruhen aufs Diakoniegelder verteilen (festgestellt auf der Umfrage des WAS an die Gemeinden im 1. Halbjahr 2023) - es muss strukturell etwas geschehen! In dem Zusammenhang besuchte der WAS am 13. Mai die Oberhausener TAFEL , um einen Einblick zu gewinnen und dort einen Tag probeweise mitzuarbeiten. Ehrenamtliche Helfer und Helferinnen werden dort nach wie vor gesucht - sei es nur für einen halben Tag. Demnächst werden wir uns auch über das Projekt „Lebenswert“ informieren. Das sind Angebote für Menschen in Not (-lagen) von Pater Tobias u. Co. in Duisburg-Neumühl.

III. Sonstige Aktivitäten des Vorsitzenden:

- Mitglied für den Kirchenkreis im Begleitausschuss zur Bewilligung von Fördergeldern des Bundesprogramms „*Demokratie leben!*“ und der Landesinitiative „*NRW weltoffen*“, wo über Projektanträge von Schulen, Gruppen und Einzelpersonen zum Thema Toleranz, Demokratie und Umgang mit Migration entschieden wird.
- Teilnahme an der Oberhausener Arbeitsmarktkonferenz am 3. Juli 24 im Institut Fraunhofer Umsicht
- Kontakt zum EKD-Netzwerk KWA (Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt)

IV. Weitere Vernetzungen: D. Langnese ist Vorsitzender der ver.di-Senioren MH/OB, D. u. S. Langnese sind Mitglied im Eine-Welt-Netz Oberhausen und in der Friedensinitiative Oberhausen, H. Brodrick ist im Ortsvorstand der IG Metall, LVR-Mitglied und in zwei Wasserstoff e.V.s aktiv. Mit U. Schroer-Wülbeck haben wir eine gewinnbringende Kooperation mit dem FEBW erreicht.

Für Anregungen aus der Synode, bzw. den Presbyterien, welche Themen/Inhalte in unserem Bereich „Wirtschaft-Arbeit-Soziales“ für den Kirchenkreis relevant sein können und wir z.B. in einem PNG oder in einem anderen Format stattfinden lassen können, sind wir natürlich dankbar.

Oberhausen, 02.10.2024



Pfarrer Andreas Loos, Vorsitzender WAS